



# MARKTGEMEINDE SIEGHARTSKIRCHEN

## Katastralgemeinde Dietersdorf Schloss Liechtenstein

Renaissancebau bez. 1597, Schmalseite der Straße zugewendet, an der SO-Seite im re. Winkel angebauter bar. Wirtschaftstrakt, anschließend Park. – Sitz ritterlicher Lehensträger, 1186-1236 Lengenbacher, Grafen von Schaunberg, 1377 landesfürstlich; E. 14. Jh. Burg err., 1635 Verdenberg, 1942 die seit 1701 in fürstlich Liechtenstein'schen Besitz befindliche Anlage von Hans Moritz Prinz von Liechtenstein übernommen, z. T. von Umbauten befreit und rest. In jüngerer Zeit Dachausbau.

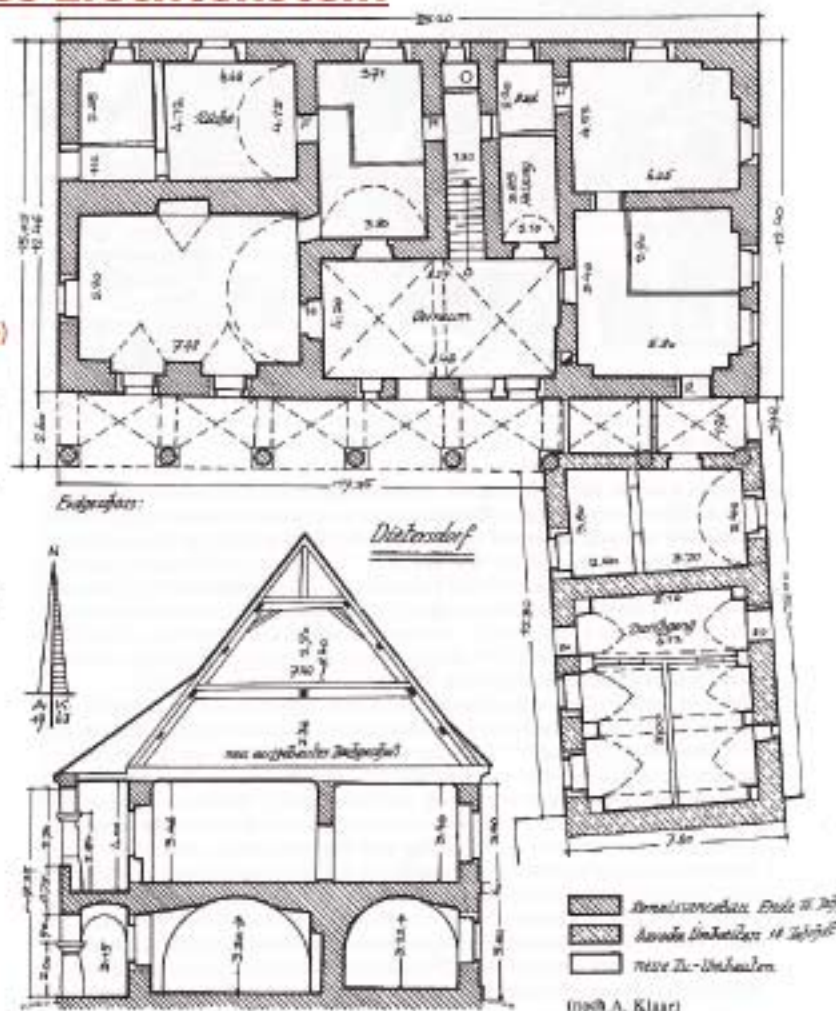
# D2

(Freizeitkarte-Homepage)

Äußeres. 2geschossiges Hauptgebäude über rechteckigem Grundriss mit hohem Schopfwalmdach und dominanten Schornstein, NO-Ecke mit Ortsteinquaderung, sonst Rustika durch sgraffitomalerei imitiert, Rechteckfenster mit breiten strahlenförmig genuteten Fensterfaschen, ornamentale Sgraffitodekoration, seitl. Sonnenuhr mit Landschaftsmalerei und Doppelwappen Verdenberg/Hallwill. N-Seite mit unregelmäßig gesetzten Fensterachsen, an der W-Front Rustika und Fensterrahmen durch Malerei ersetzt. Hoffassade im S vorgeblendete 2geschossige Arkaden mit mächtigen toskanischen Säulen, im Erdgeschoss kreuzgratgewölbt, im Obergeschoß mit Balken.

INNERES. Im Erdgeschoß meist gewölbte Räume (Stichkappentonnen, Kreuzgratgewölbe), sonst flach gedeckt. Schmäler gewölbter Stiegenaufgang, im Obergeschoß Reste von Stuckdecken mit Laubwerkgirlanden 2. H. 17. Jh.

Vor 1672 nach S zu angebauter Wirtschaftstrakt mit Schopfwalmdach. Bei der letzten Rest. NW-Ecke des Wirtschaftstraktes in einer Arkade geöffnet. Im Obergeschoß Wohnräume, zwischendurch als Speicher verwendet, im Erdgeschoß Tonnengewölbe mit Stichkappen. – Nach S zu ein weiterer 1geschossiger Wirtschaftstrakt. (Bundesdenkmalamt, DEHIO Niederösterreich, 2003)



(nach A. Klar)